

# Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 2: **Lehrerfortbildung im Umbruch**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KURSE

### «Jeder ist sein eigener Neger!» oder Wieviel Rassismus ertragen wir?

2. Seminarwoche für AusländerInnen und SchweizerInnen in Zürich – Schwamendingen, 2.–8. April 1990.

Wir lernen die Lebensbedingungen Schwamendingens kennen, ein Stück Realität, die auch anderswo in der Schweiz anzutreffen ist. Wir untersuchen, wie sich Fremdenfeindlichkeit entwickeln kann. Wir erhalten einen Einblick in verschiedene Lebensbereiche, wie Wohnen, Arbeitswelt, Frauenalltag, in Begegnungen und Gesprächen. Wir setzen uns anhand von Film, Theater, Fest, Konzert und Referaten mit unseren eigenen und fremden Lebensweisen auseinander, und nähern uns dem Themenkomplex Rassismus mit all seinen Auswirkungen. Wir erfahren etwas über Ansätze von Initiativen und konkreter Gemeinwesenarbeit in diesem Stadtteil. Wir helfen bei der Organisation eines «babylonischen» Festes mit. Kursleitung: Ruth-Nunzia Preisig, Erwachsenenbildnerin, und Gianni D'Amato, Soziologiestudent. Auskunft und Anmeldung: Schweizer Jugendakademie, Herrengasse 4, 7000 Chur, Tel. 081–22 88 66.

Weitere Kurse der Schweizer Jugend-Akademie 1990:

8.–22. Juli: Improvisierte Musik und soziales Spiel  
15.–28. Juli: Projekt Wohnen  
29. Juli – 12. August: Sommerkurs Walser  
29. Juli – 12. August: «Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?»  
6.–15. Oktober: 5. Studienreise zu Christen und Kirchen in der DDR.

### Ausbildung zum Kursleiter «Gordon Training»

für das Lehrer- und Ausbildertraining nach der Methode von Dr. Thomas Gordon, für Pädagogen, Lehrer Erzieher, Psychologen, Ausbilder in Industrie und Wirtschaft.

Kurs A) 6.–14. Juli 1990 in Windisch  
Kurs B) 9.–17. Oktober 1990 in Windisch

Auskünfte und Anmeldung: Lehrinstitut für pädagogisches Verhalten, Lindhofstrasse 92, 5200 Windisch, Tel. 056 - 41 87 37, Telefax 056 - 42 32 52.

## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

### Neuer Geschichtenwettbewerb der kinag

Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren, aufgepasst! Die Schweizerische Kindernachrichtengeneratur (kinag) sucht wieder selbstgeschriebene Texte, dieses Mal zum Thema TAT-ORT Schweiz. In jedem Moment befinden wir uns an einem Ort, an dem eine Tat geschieht. Ständig erleben wir Erstaunliches,

Typisches, Ungerechtes, Lustiges, Bedenkenswertes, Wundersames, Beängstigendes, Ärgerliches oder ganz Gewöhnliches.

Deshalb ist für einmal nicht ein scheinbar bedeutender Tat-Ort von scheinbar bedeutenden Leuten gefragt, sondern ein Tat-Ort aus Deinem Leben. Überleg' Dir doch mal, was Dir zum Beispiel auf dem Pausenplatz, in der Küche, am Bahnhof, an einer Strassenkreuzung, in der Schülerdisco, an einer Grenze, im Postauto, im Wald, in der Kirche, am Treffpunkt, im Auto oder im Zug, im Zirkus oder im Einkaufszentrum oder auf dem Sportplatz schon alles passiert oder fast passiert ist. Vielleicht findest Du auch einen anderen Tat-Ort, von dem Du uns gerne schreiben würdest. Gefragt sind Geschichten, Erzählungen, Reportagen, Theaterstücke oder Gedichte, in denen Du uns von Deinen Tat-Orten berichten kannst.

Die Autorinnen und Autoren der besten Einsendungen werden von der kinag zum 2. Kinder- und Jugendliteraturfest eingeladen, das am 17. Juni 1990 auf dem Gotthard stattfinden wird. Wenn Du nun Lust hast, uns einen Text einzuschicken und Du nicht jünger als 9 und nicht älter als 15 Jahre alt bist, so sende Deinen Beitrag – unter Angabe von Absender und Jahrgang – bis am 31. März 1990 an die kinag, TAT-ORT Schweiz, Postfach 350, 3000 Bern 22.

### Umwelterziehung: Internationaler Erfahrungsaustausch unter Schulen der Oberstufe

«Caretakers of the Environment» nennt sich eine noch junge internationale Organisation von Lehrerinnen und Lehrern, die sich weltweit für die Förderung der Umwelterziehung einsetzt, indem sie einen regelmässigen, länderübergreifenden Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern und Schülern (ab 9. Schuljahr) organisiert.

Die nächstjährige Konferenz findet unter dem Motto «Environment – Conflict or Cooperation» vom 25. bis 29. Juni 1990 an der Churchill School in Bristol/GB statt. Schulen aus allen Ländern der Welt sind eingeladen, ein selbst geplantes und durchgeführtes Umwelterziehungs-Fallbeispiel an der Konferenz vorzustellen.

Schweizer Schulen der Sekundarstufe II (ab 9. Schuljahr/Schüleralter 16–19), z.B. Gymnasien, Berufsschulen, Seminarien usw., die an einer Teilnahme interessiert sind, können sich mit einem «Statement of Intention» voranmelden und sollten dann einen vollständigen Projektbericht (wenn möglich auf englisch, evtl. auch Deutsch) bis 31. März 90 an die Organisatoren einsenden.

Information und Anmeldung: WWF-Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich, Tel. 01–271 47 27.